

Festkonzert zum Jubiläum

Der Posaunenchor Oldisleben feiert sein 70-jähriges Bestehen

Bewegender Auftritt in der Unterkirche:

Heute wird man rund ums Jahr von Jubiläen aller Art und Länge informiert, das reicht von mehreren Jahrhunderten bis zur Zahl 10 oder 5, gleichgültig, ob es sich um Geschäfte, Betriebe, Vereine, persönliche u. a. Anlässe handelt. Auch bei „Kirchens“ gibt es so etwas.

In Oldisleben konnte der Posaunenchor unter Leitung von Kantorin Laura Schildmann sein 70. Bestehen feiern. Man lud zum Festkonzert ein. Landesposaunenwart Matthias Schmeiß, dem Konzertpublikum seit Jahren bestens bekannt, ließ es sich nicht nehmen, dieses Jubiläumskonzert zu leiten.

Gäste reihten sich ebenfalls ein, zum Beispiel Gottfried Nuernberger, Leiter des Sondershäuser Posaunenchores. Und die Kantorin saß mittendrin, flankiert von zwei Jungbläsern.

Mit drei Kompositionen begann der Reigen. Pfarrerin Nadine Greifenstein machte in ihrer Ansprache den Wert dieser ehrenamtlichen Arbeit deutlich: „Es gibt solche Lebensmomente, denen kommt man mit Worten nicht bei, die fängt man



Die Musiker begeistern die Zuhörerschaft in der Unterkirche Bad Frankenhausen.

PETER ZIMMER

mit Worten einfach nicht ein. Da kann eine Melodie, da können Töne, kann Musik mehr als jedes noch so gute Wort der Welt vermag. Fängt uns auf, hält uns fest, weint mit uns und jubelt vor Freude, lässt uns ahnen, dass da mehr ist als wir, mehr

als alles was wir sehen und wovon wir mit Worten reden können in der Welt. Jede und jeder von uns kennt solche Momente aus dem eigenen Leben. Und Sie, liebe Bläser vom Posaunenchor kennen solchen Moment auch aus dem Leben der Ge-

meinde allzu gut. Denn: im wahren Sinne des Wortes begleiten Sie Menschen in diesen Momenten. Sie begleiten sie mit Musik in Freud und Leid, wie man so sagt.“

Nach weiteren Musikstücken erfolgte der Dank des Kirchengemeinderats Oldisleben, anschließend zeichnete der Landesposaunenwart einige Bläser für ihr langjähriges Wirken aus: Harald Jabin (65 Jahre), Marina und Dietmar Krüger (50 Jahre), Matthias Koch (40 Jahre – er gehört zum Duo „2 Trompeten und Orgel“), Laura Schildmann (2 Jahre) und für 10 Jahre: Jasmin Koch, Carmen und Jürgen Wolff. Auch die beiden anwesenden Jungbläser Aaron Rönnecke und Raphael Lehmann bekamen eine Auszeichnung.

Nicht nur in Oldisleben, auch in Bad Frankenhausen und der weiteren Region werden die Einsätze der Bläser sehr geschätzt. Dabei erklingen nicht nur klassische, sondern auch sehr moderne, beschwingte Rhythmen. Das macht die Lebendigkeit der „Truppe“ aus, die sich dadurch auch immer wieder erneuert und „fit wie Lackschuh“ bleibt.

Peter Zimmer, Bad Frankenhausen